

# ragende

reformierte  
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



Alt-Bundesrat Hans Rudolf Merz. (Bild: [www.tagblatt.ch](http://www.tagblatt.ch), Philippe Reichen/Urs Bucher/Archiv)

## prominente talk-gäste

**Alt-Bundesrat Hansrudolf Merz und Yves Ettl**in sind zu Gast im SonntagsPRAISE vom 3. November 2013. Neuzuzüger sind im Anschluss an den Gottesdienst zu Apéro und Kirchturmbesichtigung eingeladen.

Merz war von 2003 bis 2010 Vorsteher des Eidgenössischen Finanzdepartements. Ettl in erlebte das Swissair Grounding 2001 als Finanzchef der Swissair-Tochter Gate Gourmet und ist heute in einem grossen Unternehmen zuständig für die Finanzen.

Die beiden kommen unter der Leitung von Moderatorin Ladina Spiess ins Gespräch über den Umgang mit Geld. Und sie diskutieren, wie viel Geist notwendig ist, wenn Milliardenbeträge im Spiel sind.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen: Sonntag, 3. November um 10.00 Uhr in der reformierten Kirche Gossau ZH.

## Neuzuzüger-Willkomm

Für Neuzuzüger, die seit 1.1.2012 nach Gossau oder in eine der Aussenwachen gezogen sind, findet im Anschluss an den Sonntags-PRAISE ein Willkommens-Apéro mit Besichtigung des Kirchturms statt.

*Ladina Spiess, Hauptleiterin SonntagsPraise*

## frauezmorge

**Dienstag, 19. November 2013 im ref. Kirchgemeindehaus Gossau. Zum Thema «Du kannst dein Herz lenken» spricht Pfrn. Adelheid Huber.**

So, wie wir geprägt sind, gehen wir oft davon aus, dass Herz und Verstand zwei verschiedene Schauplätze in uns sind, die grundsätzlich im Clinch miteinander liegen. «Herz oder Verstand?» fragen wir uns bei Entscheidungen und bekommen dann in sämtlichen Ro-



Winterzweig. Foto: (Robert Zwahlen)

manen und Filmen eingimpft: «Höre auf dein Herz!» Doch man kann es auch anders sehen: Dass Herz und Verstand eng zusammengehören und eine Einheit sind, von diesem Denken ist die Bibel geprägt. Wir sind insofern den Kapriolen des Herzens und der Gefühle nicht einfach ausgesetzt, sondern können unser Herz «füttern» mit dem, was Gott wichtig ist und dem Wohl unserer Mitmenschen und uns selber dient. Wir können uns entscheiden, uns von Gott prägen zu lassen.

Adelheid Huber, Pfarrerin

## special-basic

**Christian Schneider lebte 13 Jahre unter den Ärmsten der Armen. Im basic-Gottesdienst vom 23. November 2013 berichtet er über seine Erlebnisse.**

1996 gründete Schneider zusammen mit seiner Frau das Hilfswerk Onesimo, um der unendlichen Not in den Slums von Manila (Philippinen) zu begegnen. Sein Bericht rüttelt auf und geht unter die Haut. Ein Abend, den man nicht verpassen sollte! Er findet am 23. November 2013 um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Gossau ZH statt.

Markus Hardmeier, Jugendarbeiter Cevi Gossau ZH

## erzählcafé

**Am Mittwoch, 13. November 2013, von 09.30 bis 11.00 Uhr, findet im ref. Kirchgemeindehaus ein Erzählcafé zum Thema «Kreativ an Krisen wachsen» statt.**

Krisen will wohl niemand freiwillig haben. Dennoch sind sie ein Bestandteil unseres Lebens. Krisen sind unangenehm. Sie kosten viel Energie. Man fühlt sich schlecht. Sie beschern einem Kummer, Schmerzen und Leid. Sie zerstören Träume. Sie hinterlassen Narben. Sie kurbeln aber auch unsere Kreativität an, aus ihnen zu lernen und an ihnen zu wachsen.

Erna Kappeler aus Fislisbach (AG) wird als Gast anwe-

send sein. Sie ist schon über 10 Jahre Präsidentin der Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender Zürcher Oberland. Trotz positiver Lebenseinstellung ist sie unverhofft in eine tiefe, persönliche Krise geraten und wird davon erzählen, wie sie durch inneres Wachstum den Weg daraus gefunden hat.

Moderiert wird das Erzählcafé von Annerös Zwahlen.

Markus Gerber steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung Telefon 044 975 30 61.

Anmeldeschluss: 12. November 2013

Annerös Zwahlen, Moderation Erzählcafé und Markus Gerber, Sozialdiakon

## ewigkeitssonntag 24.11.13

### Persönliche Einladung zum Ewigkeitssonntag

#### Liebe Gossauerinnen und Gossauer

Heute möchte ich Sie als Dirigentin des Singkreises einmal ganz persönlich zum Ewigkeits-Sonntag einladen!

Solisten, Musiker und der Singkreis musizieren den Actus tragicus (BWV 106). Der 22-jährige Bach komponierte die Kantate anlässlich eines Trauerfalls. In diesem Werk wird die Trauer und die Krise deutlich spürbar und hörbar. Doch dann wandelt sich die Stimmung der Musik, vom Abgrund des Sterbens entwickelt sie sich zur tröstlichen Gewissheit: Der Tod hat seinen Stachel verloren! Mit Dankbarkeit, ja, fast mit Jubel klingt die Kantate aus. Sie ist mir in ihrer Schlichtheit, Intensität und Genialität ans Herz gewachsen und hat mich schon oft getröstet! Das Instrumentarium der Kantate ist in Bachs Werk einmalig: Zwei Blockflöten, zwei Gamben und Continuo, eine ‚stille‘ Musik, die ihren ganz speziellen Reiz hat!

Lassen Sie sich ein und feiern Sie mit Pfarrer Christian Meier und uns den Ewigkeits-Sonntag! Bringen Sie Freunde und Nachbarn mit. Gewiss werden Augen und Ohren aufgehen und Herz und Geist genährt werden. Ich freue mich darauf!

Johanna Burkhalter, Dirigentin des Singkreises

Special Basic im November zur Armut in Manila. (Foto: Tanja Demarmels)



## verwoben mit gott:

### Echt und stark leben. Eine Einladung.

«In der Stille können wir Gottes Herzschlag hören», schreibt Richard Forster. Gott nahe sein, seinen Herzschlag hören, danach sehne ich mich. Doch Stille und Einkehr erlebe ich dann als Herausforderung. Die Stille öffnet mir einen Raum, mein Leben zu betrachten. Geistliche Übungen (Exerzitien) sind ein bewährter Weg, um äusserlich und innerlich in Gottes Gegenwart zu kommen. Ich lerne mein Leben vor Gott zur Sprache zu bringen und erlebe, wie sich mein Leben mit dem Reden von Gott verwebt.

«Bist du es, Herr?», ist meine Frage nach Gott mitten in meinen Lebensfragen. Gottes Spur in meinem Leben aufnehmen und dabei erleben, wie sich mein Lebensfaden mit demjenigen von Gott verbindet.

### Ausgehend von dieser Frage durchleben wir einen Weg, der fünf Wochen dauert.

Jeweils an einem Abend pro Woche trifft sich die Gruppe zum Austauschen und zur Einführung in das neue Wochenkursmaterial. Jeder Teilnehmende verpflichtet sich, täglich 30 Minuten Stille für sich einzuplanen, damit ein Wort aus der Bibel vertieft werden kann. Das persönliche Material mit Fragen wird jeweils wöchentlich abgegeben. Während den fünf Wochen gibt es ein bis zwei Begleitgespräch(e). Für die Materialkosten wird ein Kursgeld von 20 Franken erhoben.

### Anmeldung bis am Freitag, 6. Dezember 2013:

Pfr. Christian Meier, Lindenhofstrasse 24, 8624 Grüt,  
E-Mail: christian.meier@refgossau.ch

### Kursdaten:

Sa., 4. Januar 2014, 20.00 Uhr im KGH (Einführung)  
Mo., 13. Januar 2014, 20.00 Uhr im KGH  
Mo., 20. Januar 2014, 20.00 Uhr im KGH  
Mo., 27. Januar 2014, 20.00 Uhr im KGH  
Mo., 3. Februar 2014, 20.00 Uhr im KGH

Christian Meier, Pfarrer

Herbstschwuche 2012. (Foto: Doris Hauser)



Verwoben mit Gott, «colorful cotton». (Foto: piyato, Stock Photo)

## kalenderverkauf

### täglich mit gott 2014

Der Kirchgemeindeverein organisiert auch dieses Jahr den Kalenderverkauf unter der Leitung von Hugo Merz aus Gossau. Die bisherigen Bezüger erhalten den Kalender oder das Büchlein weiterhin. Neue Interessenten können sich bei Anna und Hugo Merz, Telefon 044 935 29 16 melden.

Hugo Merz, für den KGV

## herbstschwuche 2014

Bitte bei Ihrer Ferienplanung für 2014 beachten: **Herbstschwuche fründlich – farbig – familiär** vom 4. bis 11. Oktober wieder in Eglofs im Allgäu! Wir freuen uns auf Sie!

Pfr. Christian Meier und Team

## ggg in concert

Unter dem Motto «Free like a River» bringt die Gospel Gruppe Gossau ihr erstes Konzert zur Aufführung: **3. November 2013, 17 Uhr, reformierte Kirche Gossau ZH.**

Ein Abend mit Gospelklassikern wie «This little light of mine», «As I went down to the river to pray»; Filmhits aus «Lion King», «Sister Act»; «Free like a river» von Stevie Wonder und weitere.

Zu hören sind Malcolm Green als Solosänger und Galus Hächler am Piano.

Dirigent: Tarzsis Pfiffner

Tobias Meyer-Obrist

## fortsetzung **herzenskrieger**

**Der neue Mann. Eine Bauanleitung in zehn Schritten und Diskussion darüber.**

Der Herzenskrieger steht für die Vision einer neu verstandenen und gestärkten Männlichkeit. Er hat eine Verbindung zu seiner Kriegerenergie ebenso wie zu seiner Herzenskraft.

An den beiden Fortsetzungsabenden wollen wir miteinander weitere der zehn konkreten Anleitungen (des Paar- und Sexualtherapeuten Björn Thorsten Leimbach) zu einem gestärkten männlichen Selbstbewusstsein kennenlernen und darüber – wer will – ins Gespräch kommen. Die Fortsetzungsabende können problemlos auch ohne den Teil 1 besucht werden.



*love. (Foto: willma.../photocase.com)*

Erst ein Mann, der seine männlichen Qualitäten wie Mut, Ehrlichkeit und Selbstdisziplin entwickelt hat, sowie ein positives Verhältnis zu seinem Aggressionspotential erarbeitet und Führung über sein Leben hat, kann (wieder) eine ganz neue Attraktivität für seine Partnerin und die Beziehung gewinnen.

Die zehn Schritte werden illustriert mit Fallbeispielen von Männern von heute und Männern aus der Bibel. Ich freue mich darauf, dieses Thema mit euch Männern an den folgenden beiden Abenden zu vertiefen!

**Jeweils Freitags im Kirchgemeindehaus:**

8. November 2013, 20.00 Uhr

10. Januar 2014, 20.00 Uhr

*Johannes Huber, Pfarrer und Familienmann*

## **ehepaar candlelightdinner**

**Wann haben Sie sich als Ehepaar das letzte Mal Zeit zu zweit genommen? Zusammen geredet und gelacht ohne Zeitdruck, Kinderlärm oder Ansprüche von aussen? Einfach ein romantisches Abendessen genossen?**

Das Candle Light Dinner lädt Sie als Ehepaar ein zum Geniessen. Es lädt Sie aber auch ein, sich dem Abenteuer Ehe zu stellen und neue Impulse mitzunehmen für ein erfülltes und aufregendes Eheleben.

Am Freitag, 29. November, 19.00 Uhr, servieren wir Ihnen im Kirchgemeindehaus ein romantisches, festliches Nachtessen bei Zweiertischen und Kerzenlicht. Gewürzt wird Ihr Tête-à-Tête mit einem spannenden Input zum Thema: „**Fünf Mythen über die gute Ehe**“ sowie **Informationen zum Ehe-Wellness-Weekend am 28./29. März 2014.**

Das Candle Light Dinner findet an zwei verschiedenen Terminen statt (2. Termin am 24. Januar 2014). Es kann als einzelner Abend besucht werden, als Startschuss fürs Ehe-Wellness-Weekend im März, als romantischer und informativer Schnupperevent für Weekend-Unentschlossene... Ehepaare jeden Alters sind herzlich eingeladen (Platzzahl beschränkt). Es wird ein Unkostenbeitrag von CHF 40.- pro Paar erhoben. Anmeldung fürs Candle Light Dinner am 29. November bitte bis am 22. November an [sekretariat@refgossau.ch](mailto:sekretariat@refgossau.ch).

*Pfarrerehepaar Johannes und Adelheid Huber mit Andreas & Gabriela Zindel*

## **abentür-weihnachtsfeier**

**80 Kinder bereiten sich auf ihren Auftritt am Sonntag, 15. Dezember 2013 um 17 Uhr in der ref. Kirche vor und freuen sich, wenn Sie an der Abentür-Weihnachtsfeier mit dabei sind!**

Einladungsflyer liegen ab Mitte November im Kirchgemeindehaus und der Kirche auf!

*Lotti Brägger, Sozialdiakonin und Alex Mörgeli, Sozialdiakonischer Mitarbeiter*

*Abentür-Weihnachts-Musical 2011 (Foto: Doris Hauser)*



# kirchgemeindeversammlung

vom 25. November 2013

1. Genehmigung zur Schaffung einer 70%-Geschäftsleitungsstelle
2. Genehmigung des Voranschlags 2014 über das Evang.-ref. Kirchengut und Festlegung des Steuersatzes

## Zusatzinformationen zum Traktandum Geschäftsleitungsstelle

In den vergangenen Wochen und Monaten hat sich die Arbeitsgruppe «Stellen 2014», bestehend aus Pfarrpersonen, Sozialdiakonen, Mitgliedern der Kirchenpflege und freiwilligen Mitarbeitenden, intensiv mit der Ausrichtung, den Strukturen und der Zusammenarbeit des Angestellten-Team unserer Kirchgemeinde auseinandergesetzt.

### Inhaltlich stark

Die Arbeitsgruppe ortet in der inhaltlichen und geistlichen Ausrichtung unsere Kirchgemeinde eine Stärke, trotz komplettem Wechsel des Pfarrteams. Dieser hat über die letzten Jahre einiges gefordert und darf, rund drei Jahre nach dem Amtsantritt des Pfarrehepaars Huber-Gerber und ein Jahr nach der Einsetzung von Pfr. Christian Meier, als gelungen bezeichnet werden.

### Schwächen in der Organisation

Einen Mangel stellt die Arbeitsgruppe jedoch in den Bereichen Betriebs- und Personalführung sowie der Team- und Organisationsentwicklung fest. Weiter wird festgestellt, dass sich die Anforderungen an eine Kirchgemeinde und deren Rahmenbedingungen in den vergangenen Jahren stark gewandelt haben. Bei zunehmend knapper werdenden finanziellen Ressourcen haben die Komplexität der öffentlichen Aufgaben und die Ansprüche der Bevölkerung an die Art der Aufgabenerfüllung kontinuierlich zugenommen. Diese Entwicklung brachte sowohl Mitglieder der Behörde wie auch Mitarbeitende der Evang.-ref. Kirchgemeinde an ihre Leistungsgrenze. Zudem ist es in den vergangenen Jahren nur begrenzt gelungen, die rund 200 Mitarbeiter/-innen in ihrer Arbeit zu unterstützen und sie als wichtigen Teil der Gemeinschaft einzubeziehen.

### Visionen und Herausforderungen

An Ideen und Initiative mangelt es unserem Pfarr- und Angestelltenteam wie auch den freiwilligen Mitarbeitenden und der Behörde nicht. Ohne stabile Organisation im Rücken dürften diese jedoch nur schwer umzusetzen und zu steuern sein. Zudem stehen Herausforderungen, wie beispielsweise die von der Kantonalkirche angedachte verstärkte Zusammenarbeit bzw. Fusion von benachbarten Kirchgemeinden im Raum. Auch für solche möglichen Veränderungen ist eine gut funktionierende Organisation von zentraler Bedeutung.

### Antrag: 70%-Geschäftsleitungsstelle per 1.4.2014

Die Kirchenpflege hat entschieden, der Gemeindeversammlung vom 25.11.2013 die Schaffung einer Geschäftsleitungsstelle zu beantragen. Im Weisungsbüchlein, welches Ihnen von der Politischen Gemeinde zugestellt wurde, lesen Sie mehr dazu.

*Hansjörg Herren, Kirchenpfleger und Leiter der Arbeitsgruppe Stellen 2014*

## taufsonntage 2013/2014

10. November	Pfr. Johannes Huber mit 3. Klass-Uni
8. Dezember	Pfrn. Adelheid Huber
19. Januar 2014	Pfrn. Adelheid Huber
16. März	Pfrn. Adelheid Huber
20. April	Kinder- und Erwachsenentaufe an der Osternachtfeier Pfr. Christian Meier und Johannes Huber

## kindersegnungen 2013/14

22. Dezember	Pfr. Johannes Huber
9. Februar	Pfr. Christian Meier

## kollekten kirche

### September 2013

Jesusbruderschaft Latrun, Israel	688.55
OCF, Waisenkinderarbeit in Südafrika	1'887.65
Nachbarschaftshilfe netz, Gossau	1000.50
Cevi Jungscharen	684.75
Mission 21, Landwirtschaftsprojekt im Congo	790.00
Kawaida Schulen in Kenia	1'059.50

## spenden cevi

### Stand 30. September 2013

Ist	145'206.00
Soll (bis Dezember 2013)	238'500.00

### Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31, 8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: kommunikation@refgossau.ch

### Redaktionsschluss Ragenda

· Dezember-Ragenda (Ausgabe 12/1): 30. Oktober 2013

### Kontakte

· Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, sekretariat@refgossau.ch (Dienstag ganzer Tag / Freitag Vormittag)

· Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, info@cevigossau.ch (Dienstag – Freitag am Vormittag)

· Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, sigristen@refgossau.ch

· News & aktuelle Daten: [www.refgossau.ch](http://www.refgossau.ch) / [www.cevigossau.ch](http://www.cevigossau.ch)

### Pfarramt

Pfrn. Adelheid Huber, 044 975 30 65, adelheid.huber@refgossau.ch

Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, johannes.huber@refgossau.ch

Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, christian.meier@refgossau.ch

### Sozialdiakonie

· Kind & Familie: Lotti Brägger, 044 975 30 69, lotti.braegger@refgossau.ch

· Alter & Diakonie: Markus Gerber, 044 975 30 61, markus.gerber@refgossau.ch

· Mitarbeiter Kind & Familie: Alex Mörgele, 044 975 30 54, alex.moergeli@refgossau.ch

### Jugend

· Leitung Cevi Gossau: Matthi Roth, 044 935 57 48, matthi.roth@cevigossau.ch

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau CH

Redaktionsleitung: Hansjörg Herren

Layout: Kathrin Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (DO/FR),  
katharina.lisser@refgossau.ch

**10**

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche  
**3. Klass-Tauf-Gottesdienst**  
Leitung: Pfr. Johannes Huber und Katechetinnen Ruth Jakob und Elsbeth Müller  
Thema: Erlebnisse einer Schiffsmaus  
Zur gleichen Zeit im KGH  
**Kinderhort & Abentür Werkstatt**  
Anschliessend Chilekafi

**12**

- Dienstag, 19.00 Uhr, Terminal C  
**alive – Leben entdecken!**

**13**

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH  
**Gemeindegebet**
- Mittwoch, 9.30 Uhr, KGH  
**Erzählcafé**
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck  
**Besinnung für Ältere**

**15**

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten  
**Besinnung für Ältere**

**16**

- Samstag, 19 Uhr, ref. Kirche und Altrüti/KGH  
**Mitarbeiterfest Kirche und Cevi Gossau**

**17**

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche  
**Kirchlich-moderner Gottesdienst**  
Leitung: Pfr. Christian Meier  
Thema: Der Kampf in meinem Kopf. Was prägt mein Leben?  
**Gebets- und Heilungsteam**  
Zur gleichen Zeit im KGH  
**Kinderhort + Abentür am Sunntig**
- Sonntag, 19.00 Uhr, KGH  
**Healing Room**

**18**

- Montag, 9.15 bis 10.45 Uhr, KGH  
**Besuchsdienst für Ältere**

**19**

- Dienstag, 9.00 Uhr, KGH  
**Frauezmorge mit Pfrn. A. Huber**
- Dienstag, 19.00 Uhr, Terminal C  
**alive – Leben entdecken!**

**20**

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH  
**Gemeindegebet**
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck  
**Besinnung für Ältere**
- Mittwoch, 19.30 Uhr, Fam. Trafelet, Tannenbergrstr. 80, Gossau  
**Missionsgebet**

**21**

- Donnerstag, 20.00 Uhr, Rest.  
**Marktplatz Dunnschtig-Stamm**
- Donnerstag, 20.00 Uhr, KGH  
**Manna – rabbinisch Bibellesen**

**22**

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten  
**Besinnung für Ältere**

**23**

- Samstag, 13.30 Uhr, KGH  
**Jungscharen & Fröschli**
- Samstag, 13.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum Gossau, **Tanztag**  
**Meditatives Kreistanzen**
- Samstag, 20.00 Uhr, KGH  
**basic.gottesdienst**

**24**

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche  
**Klassischer Gottesdienst Ewigkeitssonntag**  
Leitung: Pfr. Christian Meier  
Thema: Frieden mitten im Abschied?  
**Singkreis**  
Zur gleichen Zeit im KGH  
**Kinderhort & Abentür Werkstatt**  
Anschliessend Chilekafi
- Sonntag, 13.00 Uhr, Volg Grüt  
**Bike-Treff**

**25**

- Montag, 14 bis 16 Uhr, KGH  
**Gesprächsgruppe für Ältere**

**27**

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH  
**Gemeindegebet**
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck  
**Besinnung für Ältere**

**29**

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten  
**Besinnung für Ältere**

**1 (dezember)**

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche  
**SonntagsPraise**  
Input: Hansjörg Herren  
Leitung: Ladina Spiess  
Thema: kirche reanimiert  
Zur gleichen Zeit im KGH  
**Kinderhort + Abentür am Sunntig**  
Anschliessend Bistro
- Sonntag, 19.00 Uhr, KGH  
**Healing Room**

**2**

- Montag, 20.00 Uhr, KGH  
**Dorfgebet**

**4**

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH  
**Gemeindegebet**
- Mittwoch, 14.00 Uhr, KGH  
**Altersnachmittag mit GGG**
- Mittwoch, 14.00 Uhr, KGH  
**Kreatives für Kinder ab 3 J.**

**5**

- Donnerstag, 20.00 Uhr, KGH  
**Meditatives Kreistanzen**

**6**

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten  
**Besinnung für Ältere**
- Freitag, 19.30 Uhr  
**Männerforum Chlaushöck mit Raclette**

**7**

- Samstag, 20.00 Uhr, ref. Kirche  
**SamstagsPRAISE**

**8**

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche  
**Kirchlich-moderner Gottesdienst mit Taufe**  
Leitung: Pfrn. Adelheid Huber  
Thema: Sei (k)ein Esel!  
GGG Gospelgruppe Gossau  
Gebets- und Heilungsteam  
Zur gleichen Zeit im KGH  
**Kinderhort + Abentür am Sunntig**  
Anschliessend Chilekafi

**11**

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH  
**Gemeindegebet**
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck  
**Besinnung für Ältere**

**13**

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten  
**Besinnung für Ältere**

**15**

- Sonntag, 17.00 Uhr, ref. Kirche  
**Abentür-Weihnachtsfeier**

## vormerken

- **Ökumenischer Bildungsmorgen 55+, Donnerstag, 23. Januar 2014**, Katholisches Pfarreizentrum Gossau ZH, Arbeitsthema: ‚Unterwegs zwischen gestern, heute und morgen‘